

Sanierungsmaßnahmen Fachwerkshaus am Schützenplatz

- Dringende Sanierungsmaßnahme des historischen Fachwerkshauses am Schützenplatz
- Die Maßnahme wird benötigt aufgrund akuter Mängel in der Bausubstanz
 - Viele der alten Fachwerkbalken sind akut von einem Holzschädling befallen, darunter auch anscheinend tragende Balken
 - o Gleiches gilt für das Deckenwerk zum Dachboden
 - Das Gemäuer trennt sich an sehr vielen Stellen vom Fachwerk, sodass es hier zu erheblichen Schaden in der Baustruktur kommt.
 - Teilweise sind ganze Wandkonstruktionen nicht mehr mit dem Gehölz verbunden, sodass es hier jederzeit zum Lösen des Gemäuers kommen kann
 - Ursache dafür sind zum einem der Schädlingsbefall aber wohl auch aufgrund einer Sanierungsmaßnahme in den 70 er, die aus heutiger Sicht anders durchgeführt werden müsste
- Das Gebäude selbst stammt aus den 1920 er Jahren und ist der verbliebene Teil einer historischen Gartenkolonie – ein Denkmalschutz liegt lt. Denkmalkataster nicht vor
- Die Dachkonstruktion erscheint bisher in einem guten Zustand
- Aktuell ist der damit verbundene Grillplatz gesperrt und nicht nutzbar

Maßnahmenkatalog

 Die folgenden Ausführungen sind noch nicht durch eine Fachfirma bestätigt worden, sondern bisher nur durch einen Fachkundigen in einer nicht garantierten persönlichen Beschreibung dargestellt worden

1. Neubau

a. Kompletter Abriss des bisherigen Gebäudes mit anschließendem Neubau. Kostenrahmen bis zu 30.000€

2. Sanierung/Restauration

a. Austausch des kompletten Balkenwerks und Abtragung des Mauerwerks mit anschließendem Wiederaufbau. Wahrscheinlicher Kostenrahmen 10.000-15.000 €

3. Abriss und Aufbau einer Terassenbedachung

a. im ähnlichen Stil mit Verwendung der noch nutzbaren Materialien. Kostenrahmen wohl um die 3.000 – 5.000 €

Alle beschriebenen Leistungen würden bereits Arbeiten im Eigenanteil enthalten. Die Preise sind nur unter Vorbehalt kalkuliert und müssten noch durch entsprechende Fachfirmen eingeholt werden.

Stellungnahme des betroffenen Vereins:

Wir würden dieses historische und für den Platz sehr aufwertende Gebäude am liebsten erhalten. Die Problematik der Kosten jedoch stellt uns vor einem großen Problem da, weil wir die gesamten Kosten einer Sanierung des Objekts nicht gestellt bekommen. Aus Vereinssicht (und zwar nur aufgrund der

zutragenden Kosten) würden wir leider schweren Herzens einem Abriss des Objekts in Betracht ziehen.

Diese Entscheidung würde uns sehr schwer fallen auch auf den Hintergrund, dass an diesem Platz sowohl der Handwerkerbaum einen neuen Platz bekommen könnte als auch die Möglichkeit bestehen würde hier einen Dorfgemeinschaftsplatz zu installieren.











